

# Neuer Flächennutzungsplan in Arbeit

## Grundlage für weitere Baumöglichkeiten

Baumöglichkeiten sind besonders in unseren Ortschaften nur noch begrenzt vorhanden. Die Grundlage zur Ausweisung weiterer Baugebiete ist der Flächennutzungsplan.

Der jetzt gültige Flächennutzungsplan wurde 1995 verabschiedet – seitdem hat sich viel verändert in Linnich und in den Ortschaften. Deshalb befassen sich die Fachausschüsse zurzeit intensiv mit der Überarbeitung. Ziel ist, in allen Ortschaften ausreichend Platz für Neubauten zu schaffen, insbesondere für junge Familien. Außerdem gilt es, den Plan an die Entwicklungen der letzten 25 Jahre anzupassen.

In einigen Ortschaften wie z.B. Floßdorf und Tetz stehen durchaus unterschiedliche Gebiete für Neubaugebiete zur Auswahl.

Eine ganz großzügige Lösung, einfach mehr Fläche auf Vorrat auszuweisen und dann den tatsächlichen Bedarf abzuwarten, ist ein nachvollziehbarer Wunsch, lässt sich aber mit der Bezirksregierung in Köln nicht machen. Die achtet anhand der Vorgaben des Landesentwicklungsplanes genau darauf, dass nicht zu viel Fläche verbraucht wird. Deshalb muss wohl oder übel für jeden Ort eine Entscheidung fallen. Die Linnicher SPD macht sich dafür stark, diese Entscheidung sehr fair und sachlich zu treffen. Kriterien sind die Verkehrsführung, der für die Entwässerung nötige Aufwand, die Verfügbarkeit der Flächen und ähnliches.

Zu beachten ist auch der Landschaftsplan, den der Kreis Düren gerade aufstellt und in dem es um landschafts- und naturschutzbezogene Aspekte geht.

Das Planungsbüro hat der Stadt erste Entwürfe vorgestellt, die zur Zeit beraten werden und dann mit der Bezirksregierung abgestimmt werden müssen.